

Pressemitteilung

Ein gutes Jahr mit einem Hauch von Wehmut – eine Reise durch das Jahr.

Mitgliederversammlung des Heideflächenvereins am 28.11.2023 - Neuwahlen im Vorstand. Der Heideflächenverein blickt auf das Jahr 2023 zurück.

Von Benjamin Paulini

Im großen Ratssaal fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Heideflächenvereins statt. Zum Jahresende wurden am 28.11.2023 nicht nur der bisherige Vorstand und die Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt. Auch der Jahresbericht 2023 wurde der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Der Titel des diesjährigen Berichts „Wir waren viel unterwegs...“ fasst die Aktivitäten des Vereins rund um die Umweltbildung, Kampfmittelräumung und Veranstaltungen zusammen.

Die personelle Besetzung der Vereinsspitze bleibt auch in den kommenden Jahren unverändert. Die Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann (Garching/1. Vorsitzender), Sebastian Thaler (Eching/1. Stellvertreter) und Markus Böck (Oberschleißheim/2. Stellvertreter) werden auch in den nächsten 3 Jahren an der Spitze des Heideflächenvereins stehen. Auch die bisherigen Kassenprüfer Florian Schönemann und Peter Benthues wurden in ihrem Amt bestätigt.

Maßnahmen, Veranstaltungen und die Auswirkungen des Klimawandels – das Jahr 2023

Für und auf den Heideflächen im Münchner Norden wurde in diesem Jahr gearbeitet. Die mehrwöchige Kampfmittelräumung in der südlichen Fröttmaninger Heide war eine der notwendigen Großmaßnahmen des Heideflächenvereins. Mit diesen Maßnahmen wurde der Grundstein für die weitere Aufwertung der ehemaligen Bundeswehrflächen vor den Toren der bayerischen Landeshauptstadt gelegt. Ebenso wurden notwendige Entbuschungen und Rodungen von standortfremden Schwarzkiefernforsten in dem ca. 350 ha großen Naturschutzgebiet durchgeführt. Mit den neuen Wegemarkierungen wurde ein weiterer Schritt des 2020 beschlossenen Wegekonzeptes umgesetzt und damit eine transparentere Besucherlenkung durch das beliebte Gebiet ermöglicht.

Mit besonderem Engagement wurde für das Wohl der Wechselkrötenpopulation gearbeitet. Ein besonderes Highlight war sicherlich die maschinelle (und notwendige) Bodenverdichtung im Bereich der ehemaligen Panzerspur. Hier kamen Raupenfahrzeuge und Planiertrauben zum Einsatz. Ebenso wurden mehrere Foliengewässer in der Fröttmaninger Heide angelegt. Der Heideflächenverein hat im trockenen Sommer durch regelmäßige Befüllungen der Tümpel ein Austrocknen verhindert, wodurch die Lebensgrundlage der Wechselkröte auch in regenarmen Zeiten gesichert werden konnte. Unterstützt wurde der Verein durch ehrenamtliche Wechselkrötenpaten.

Im Frühjahr 2023 wurde der mehrmonatige Bodenabtrag im Mallertshofer Holz und der angrenzenden Heide abgeschlossen. Diese Maßnahme sichert den Fortbestand der heimischen Magerrasen und bietet seltenen Tierarten weiterhin Rückzugs- und Fortpflanzungsräume.

Die Umweltbildung 2023 – ein voller Erfolg

Das Modellprojekt „Einfach säen, Vielfalt ernten“ war DAS Aushängeschild der Umweltbildungsaktivitäten des Heideflächenvereins. Im Rahmen des Modellprojektes wurden in diesem Jahr zahlreiche Kindertagesstätten und einige Horte für Grundschul Kinder besucht und ihnen die „Heide-Kiste“ vorgestellt. Diese Kiste ist ein Methoden- und Materialkoffer zur Erkundung des Blüten- und Tierreichtums auf nährstoffarmen Wiesen wie den heimischen Heideflächen. Die Erzieher*innen waren sehr begeistert von der Praxistauglichkeit, der Fülle und der Organisation des Materials - für jeden Vormittag ist ein eigener Beutel in der Kiste mit den notwendigen Materialien bestückt.

Auch das Jahr 2023 stand im Umweltbildungszentrum HeideHaus ganz im Zeichen der Jugend! In 25 NETs (Naturerlebnistagen) wurden Kindern und Jugendlichen die Besonderheiten der heimischen Heide und ihrer Bewohner näher gebracht.

Heide – jetzt digital

Die Welt wird digitaler und die Heide auch. Mitte des Jahres wurde die App natur.digital Bayern der Öffentlichkeit vorgestellt. Die App wurde unter Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz entwickelt. Im Mittelpunkt von natur.digital Bayern stehen die Themen Naturschutz, Tourenplanung und Artenvielfalt. Die App bietet umweltfreundliche Tourenvorschläge und naturkundliches Expertenwissen rund um die Schönheit unserer Heimat. Auch der Heideflächenverein bietet digitale Einblicke in die südliche Fröttmaninger und Garchinger Heide. Rund um HeideHaus und Heidepfad spannt sich ein digitales Wegenetz durch die Gebiete im Münchner Norden und vermittelt spannendes und einzigartiges Wissen über Artenvielfalt und regionale Besonderheiten. natur.digital Bayern verbindet Fakten, Details und Beschreibungen von Naturexperten, Biologen und Naturschützern und ist ein digitales Aushängeschild weit über die Grenzen des Freistaats hinaus. Wer mit natur.digital Bayern mehr über die Wege durch die Heide erfahren möchte: Die App steht im App Store und bei Google Play kostenlos zum Download bereit.

Stürmische Zeiten und eine Menge Schnee

Extreme Wetterereignisse machen auch vor der Heidelandschaft im Münchner Norden nicht halt. Vor allem der Baumbestand wurde in Mitleidenschaft gezogen. Sowohl die Hagelunwetter im Hochsommer als auch die ungeahnten Schneemengen Anfang Dezember setzten den Wäldern stark zu. Durch Schneebruch wurden im Mallertshofer Holz ca. 15% des Baumbestandes geschädigt. Die Nassschneemengen waren selbst für die 150 Jahre alten Kiefern zu viel. Die Häufung solcher Extremniederschläge macht auch im Münchner Norden deutlich. Der Klimawandel und seine Folgen sind angekommen.

Unterschleißheim, den 11.01.2023

V.i.S.P. Christine Joas, Geschäftsführerin, Leitung HeideHaus;
Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Tel.: 089 / 319 57 30; Fax: 089 / 37929727
info@heideflaechenverein.de, www.heideflaechenverein.de

Anlagen:

1. Bild Sonnenaufgang Garchinger Heide © Benjamin Paulini
2. Mallertshofer Holz © Benjamin Paulini